

ABSCHLUSSTAGUNG FORSCHUNGSGRUPPE MIGRATION UND SOZIALPOLITIK (MIGSOZ)

Wann: 07.07.2022

Wo: Campus Duisburg der Universität Duisburg-Essen

Wie: Präsenz mit Möglichkeit digitaler Teilnahme

Zur Anmeldung:

<https://www.uni-due.de/iaq/projekte/migsoz-anmeldung.php>

Programm

10:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Ute Klammer & Dr. Thorsten Schlee (MigSoz)

10:30 Uhr Keynote: Prof. Dr. Albert Scherr (Pädagogische Hochschule Freiburg): Migrationsprojekte und Integrationsdynamik

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Vortrag: Bildung und Arbeit für Geflohene. Eine Untersuchung lokaler Sozialpolitik - zwischen Organisation und Entscheidung – Dr. Thorsten Schlee & Sandrine Bakoben (MigSoz)

Kommentierung: Prof. Dr. Hannes Schamann (Universität Hildesheim)

14:15 Uhr Kaffeepause

14:30 Uhr Vortrag: Differentielle Zugehörigkeiten. Normative Zuschreibungen bei der Inanspruchnahme sozialer Rechte durch Geflüchtete – Dr. Katrin Menke & Andrea Rumpel (MigSoz)

Kommentierung: Prof. Dr. Claudia Maria Hofmann (Europa-Universität Viadrina Frankfurt Oder)

16:15 Uhr Roundtable: Lehren aus der Fluchtmigration 2015: Rückblick und aktuelle sozialpolitische Herausforderungen

Prof. Dr. Albert Scherr (PH Freiburg), Veye Tatab (Africa Positive), Dr. Katrin Menke (MigSoz), Asli Sevindim (MKFFI), Dr. Cornelia Schu (SVR Migration)

Moderation: Prof. Dr. Antonio Brettschneider (TH Köln)

17:15 Uhr Schluss & Get Together

PROJEKT BETEILIGTE

Projektverantwortliche:
Prof. Dr. Ute Klammer
ute.klammer@uni-due.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:
Dr. Katrin Menke
katrin.menke@uni-due.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:
Andrea Rumpel
andrea.rumpel@uni-due.de

Projektgruppenleiter:
Dr. Thorsten Schlee
thorsten.schlee@uni-due.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:
Sandrine Bakoben
sandrine.bakoben@uni-due.de

Sekretariat:
Janine Waked
janine.waked@uni-due.de

<https://www.uni-due.de/iaq/projekte/migsoz>

ADRESSE UND ORIENTIERUNG

Besuchsadresse:
NETZ – NanoEnergieTechnikZentrum
Universität Duisburg-Essen
Raum: 2.42
Carl-Benz-Str. 199
47057 Duisburg

WEGBESCHREIBUNG

Vom Hauptbahnhof:
Bus 933 und 926 bis Haltestelle
Uni-Nord

Mit dem Auto:
A 40 Abfahrt 14 Kreuz Kaiserberg



Gefördert durch:



Wie reagiert lokale Sozialpolitik auf die Fluchtmigration der Jahre um 2015 und wie konnten Geflohene die lokalen Strukturen nutzen? Seit 2017 untersucht die am Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen angesiedelte und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) im Fördernetzwerk Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (FIS) geförderte Nachwuchsgruppe „Migration und Sozialpolitik: Studien zu Governance, Gestaltung und Nutzung lokaler Sozialpolitik im Zeichen der Fluchtmigration (MigSoz)“ diese zentralen Fragestellungen. In vier Qualifikationsvorhaben fokussiert sie sich dabei auf unterschiedliche Personengruppen (Geflohene aus Subsahara Afrika, geflüchtete Frauen) wie auch auf verschiedene sozialpolitische Handlungsfelder (Arbeitsmarkt, Bildung, Gesundheit) oder Problemlagen (Substanzkonsum).

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

